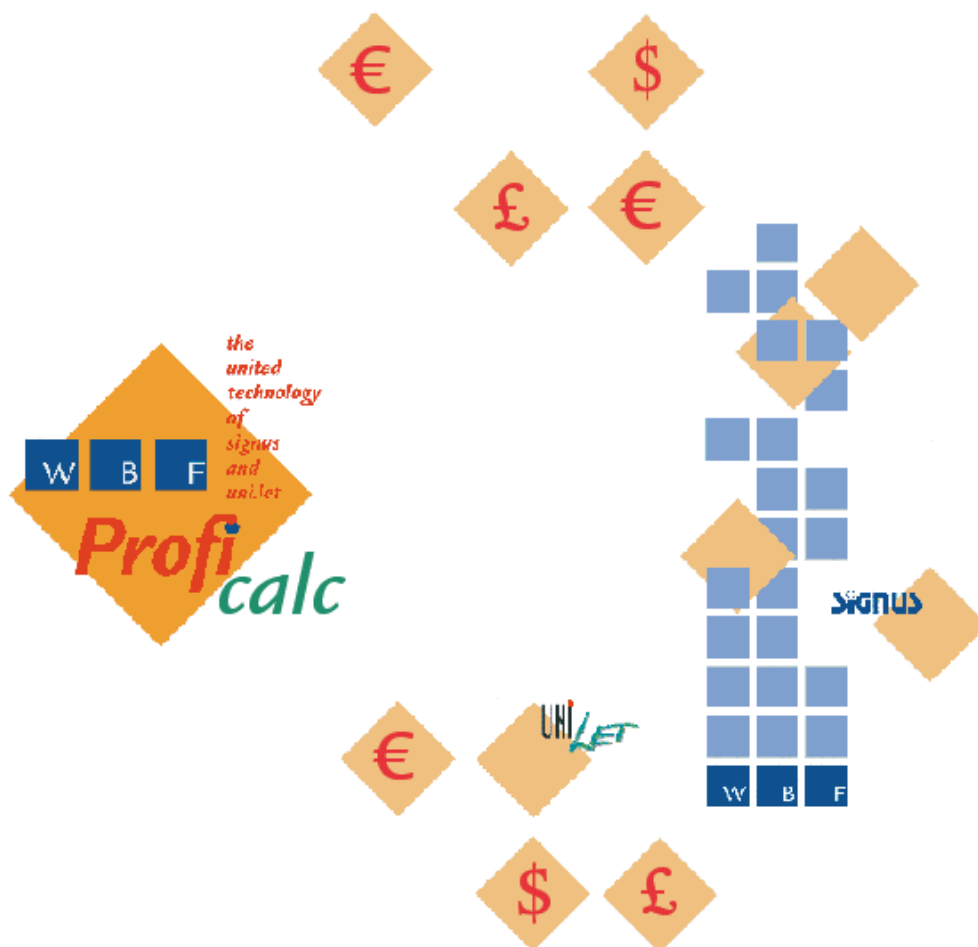




S Y S T E M B E R A T U N G + S E R V I C E

ProfiCalc

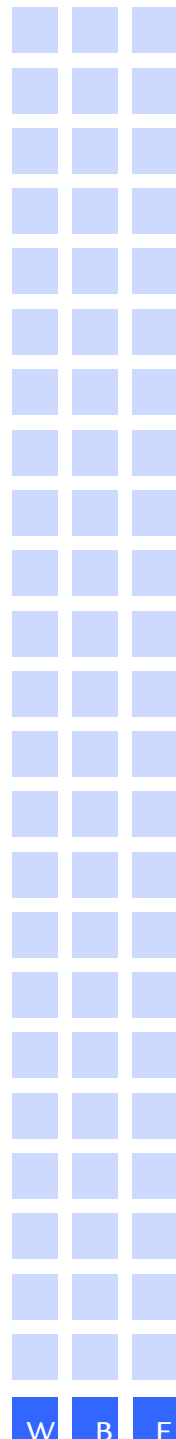
Bedienungsanleitung





S Y S T E M B E R A T U N G + S E R V I C E

1. Einleitung
2. Installation
3. Programmaufruf
 - 3.1. Aufruf aus WINDOWS
 - 3.2. Aufruf aus Unilet
4. Einrichtung des Programms
 - 4.1. Stammdaten
 - 4.2. Preise
 - 4.2..1 Grundpreise , Import SIGNUS-Preisliste
 - 4.2..2 Eingabe Grundpreise
 - 4.2..3 Schrift-Klassifizierung
 - 4.2..4 Materialerfassung, Import Farbtabelle
5. Arbeiten im ProfiCalc
 - 5.1. UIF-Übernahme
 - 5.2. Protokoll
 - 5.3. Rechnung
6. Arbeiten im Unilet
 - 6.1. UIF-Erstellung
 - 6.2. Protokoll
 - 6.3. Rechnung
 - 6.4. Schriftenlisten-Übernahme
7. Backend anbinden



1. Einleitung

Mit dem Programm ProfiCalc haben Sie ein Werkzeug in der Hand, um bestimmte Betriebs-Daten aus im Unilet erstellten Grafiken zu extrahieren.

Diese Daten können dann zu Grafikprotokollen oder einfachen Rechnungen aufbereitet werden. Sie können aber auch von externen kommerziellen Programmen ausgewertet werden.

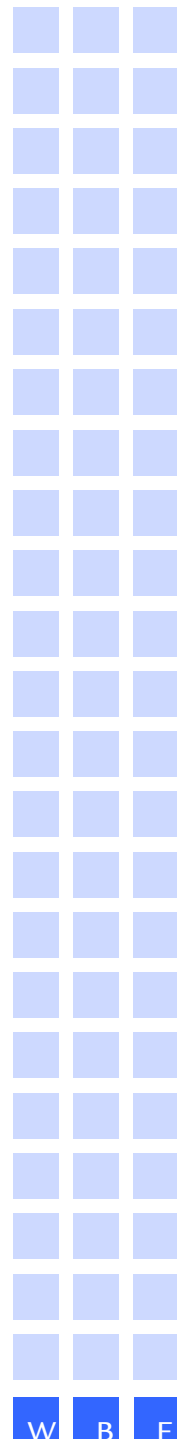
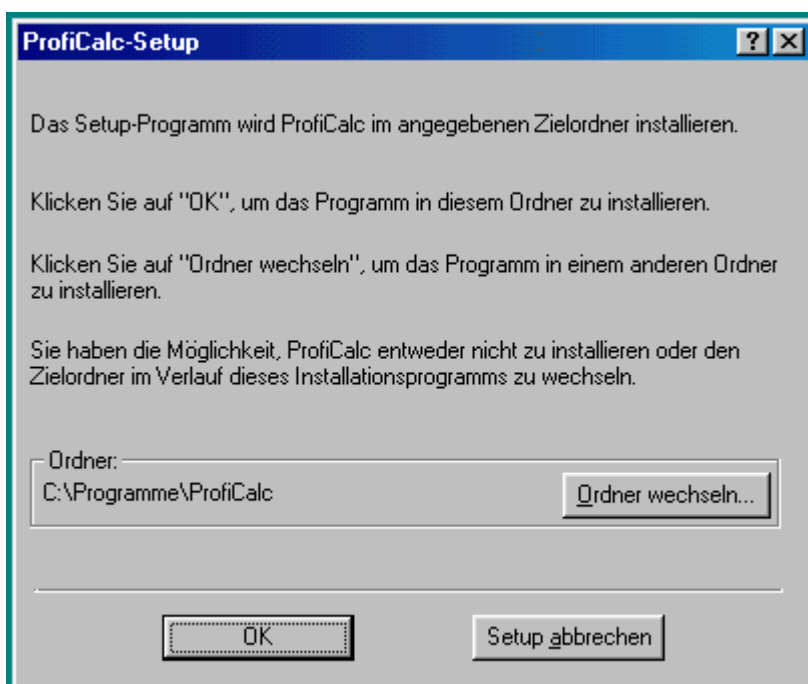
2. Installation

Bevor Sie mit der Installation beginnen schließen Sie bitte ihre

Legen Sie die ProfiCalc CD in das CD-Laufwerk. Gehen Sie auf den Arbeitsplatz und öffnen Sie, durch Doppelklick auf ihr CD-Laufwerk, die ProfiCalc CD. Öffnen Sie die Datei Setup.exe und das Setup startet.



Erstinstallation: Nachdem das Setup gestartet hat, können Sie einen Ordner angeben, in welchem ProfiCalc installiert werden soll.



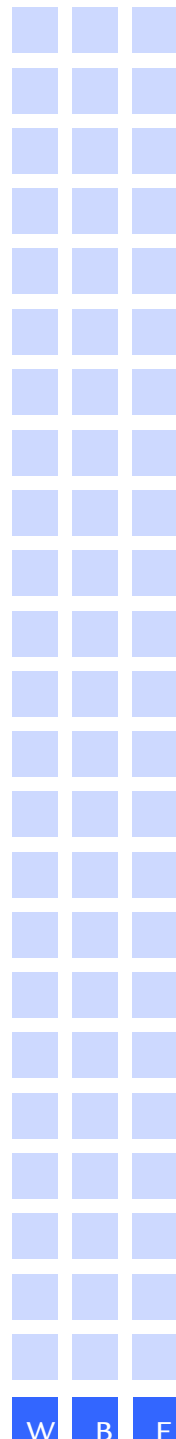
Klicken Sie auf OK, wenn Sie mit dem Ordner einverstanden sind.

Nun werden Sie nach der Art der Installation gefragt. Es besteht die Auswahl zwischen Standard, Benutzerdefiniert und Kom-

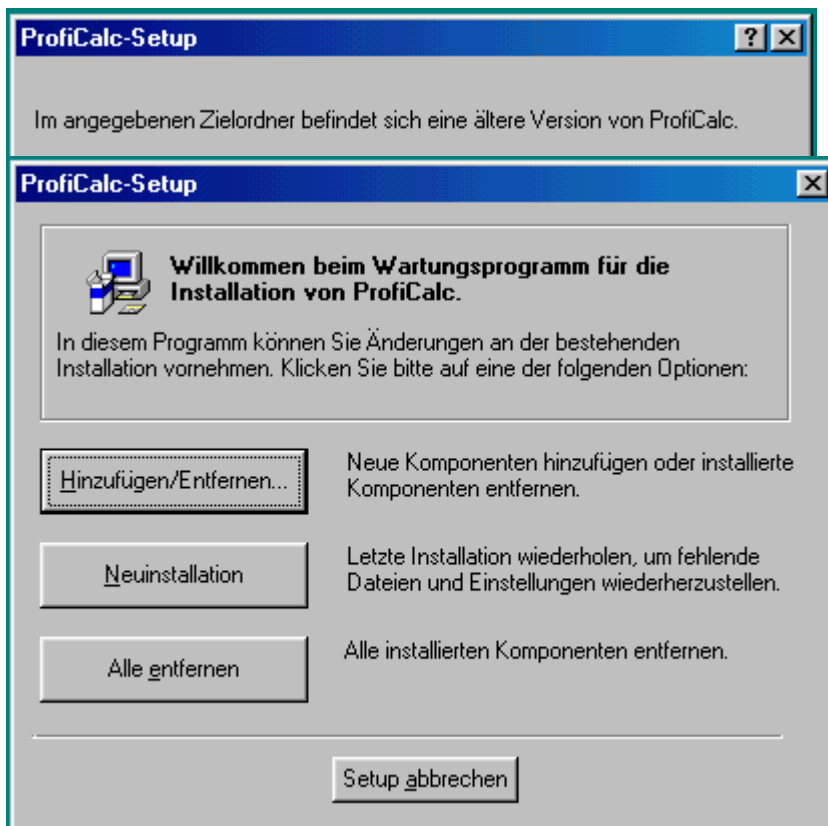


primieren. **Wählen Sie immer Standard aus.** Sie können außerdem noch einmal den Installationsordner wechseln.

Falls Sie den Ordner nicht wechseln wollen, können Sie die Installation fortsetzen, indem Sie auf den Button Standard klicken. Die Installation beginnt danach automatisch, wenn genügend Speicherplatz frei ist. Nach der erfolgreichen Installation wird eine Systemaktualisierung durchgeführt. Die Installation ist nun erfolgreich abgeschlossen.

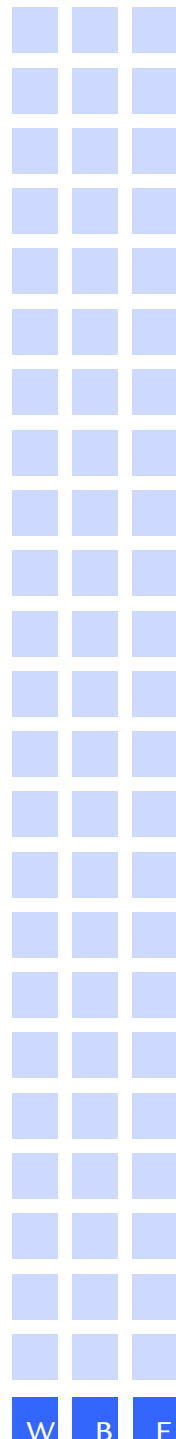


Aktualisierung älterer Versionen: Dabei sucht ProfiCalc nach bereits installierten Komponenten. Falls Sie eine ältere ProfiCalc Version haben, wird der Ordner angegeben, indem sich die ältere Version befindet. Durch einen Klick auf OK können Sie die ältere Version durch eine neue ersetzen. Falls Sie die ältere Version behalten möchten, wechseln Sie den Ordner. Nun wird die neue Version in den von Ihnen angegebenen Ordner installiert. Fahren Sie nun bitte fort, wie bei der Erstinstallation.



ProfiCalc Wartungsprogramm: In dem Wartungsprogramm haben Sie die Möglichkeiten neue Komponenten hinzuzufügen oder zu entfernen, eine Neuinstallation durchzuführen, um fehlende Dateien und Einstellungen wiederherzustellen oder alle installierten Komponenten zu entfernen.

Falls Sie den Button <Hinzufügen/Entfernen> klicken, können Sie sich aussuchen, welche Optionen Sie installieren möchten. Nachdem Sie die erwünschten Optionen ausgewählt haben, klicken Sie auf weiter und die gewählten Optionen werden installiert. Falls Sie den Button <Neuinstallation> wählen, wird ProfiCalc neu installiert.

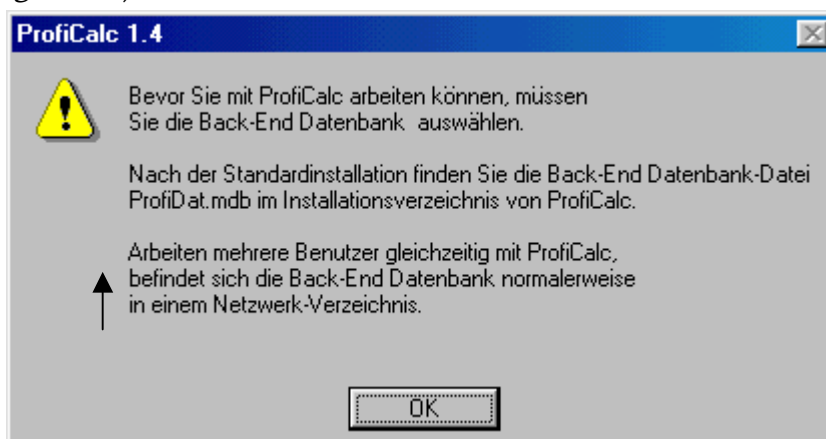


Bei klicken des Button <Alle entfernen>, werden alle installierten ProfiCalc Komponenten entfernt.

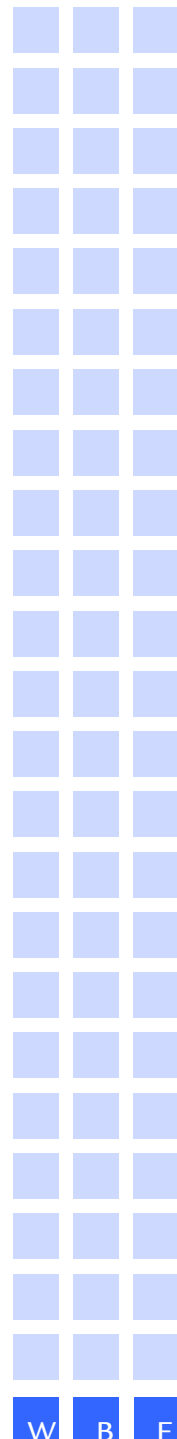
3. Programmaufruf

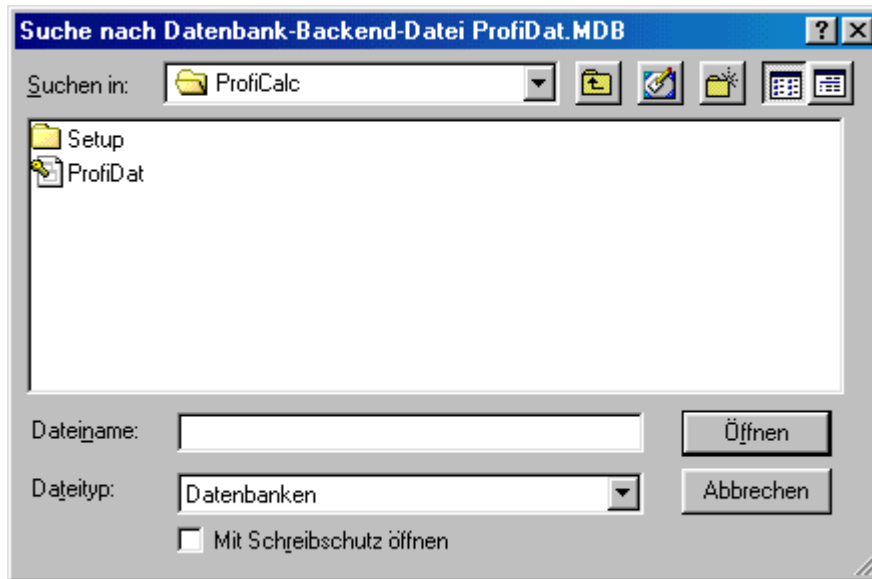
3.1. Aufruf aus WINDOWS

ProfiCalc starten Sie in WINDOWS, indem Sie auf <Start> <Programme> <ProfiCalc> <ProfiCalc> klicken. Das Programm startet und fordert Sie auf (nur beim ersten Start des Programms) die Back-End Datenbank auszuwählen.



Bestätigen Sie die Aufforderung mit OK und wählen Sie danach im Ordner ProfiCalc die Datei ProfiDat.mdb aus.

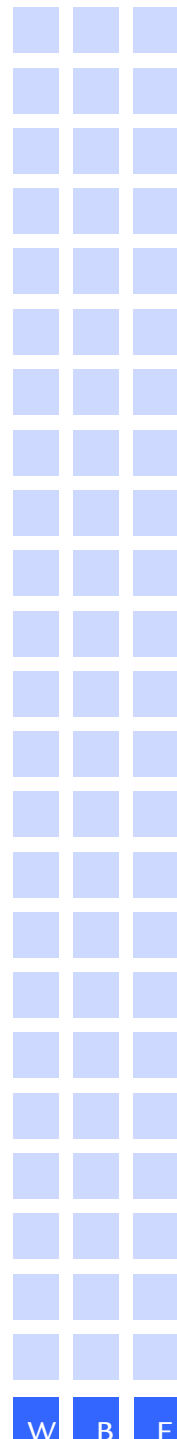




Es findet eine kurze Initialisierung statt.
Danach wird ihnen, als Startmenü, ein grauer Hintergrund und eine Menüleiste angezeigt.

3.2. Aufruf aus Unilet

Starten Sie Unilet. Klicken Sie, in Unilet, auf die Menüleiste <Kalkulation> <ProfiCalc aufrufen>. ProfiCalc wird nun gestartet und Sie sehen dasselbe Menü, welches Sie auch bei der Öffnung des Programms aus WINDOWS sehen.



4 EINRICHTUNG DES PROGRAMMS

Um mit ProfiCalc arbeiten zu können, müssen sie als erstes Stammdaten und Preise angeben. In den folgenden Schritten wir ihnen erklärt, wie sie dies tun.

4.1. STAMMDATEN

Geben Sie in ProfiCalc unter <Stammdaten> <Firmen-Stammdaten> ihre Firmen-Daten ein.

Stammdaten Mustermann GmbH

Name

Zusatz

Straße

LZ-PLZ-Ort

Firmierung

Telefon Fax

eMail

Internet

Ust-ID

Absender

Profil

Tragen Sie hier Ihr Firmenprofil ein !
Please enter your company profile !

Nachlauf-Text Rechnung (Voreinstellung)

Standard-Vorlauftext Rechnung / Default invoice forerunning text

Vorlauf-Text Rechnung (Voreinstellung)

Standard-Nachlauftext-Rechnung / Default invoice concluding text

Rechnungsfuß Spalte 1

Tragen Sie hier - wenn gewünscht - einen Text ein !
Please enter text - if needed

Rechnungsfuß Spalte 2

Tragen Sie hier - wenn gewünscht - einen Text ein !
Please enter text - if needed

Rechnungsfuß Spalte 3

Tragen Sie hier - wenn gewünscht - einen Text ein !
Please enter text - if needed

Zahlungsbedingungen

Standard-Zahlungsbedingung

Währung

Steuer

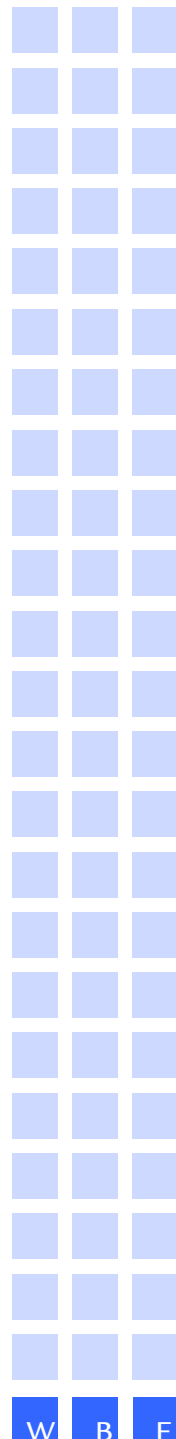
Steuersatz

Steuer ausweisen ☒

Leerzeichen mitzählen ☐

Neben den Firmendaten können Sie hier festlegen, was immer in den Feldern Rechnungs-Vorlauf, -Nachlauf oder in den Rechnungsfuß

stehen soll. Geben Sie die verschiedenen Zahlungsbedingungen an und definieren Sie eine Standard-Zahlungsbedingung. Die Standard-Zahlungsbedingung wird bei der Erstellung einer Rechnung angezeigt, dies erleichtert Ihnen später die Arbeit. Es besteht die Möglichkeit die Steuer in der Rechnung zu berechnen. Falls Sie ein Haken im Feld <Leerzeichen mitzählen> machen, wird jedes Leerzeichen, das im Text des Kunden vorkommt, als normaler Buchstabe mitgezählt.



4.2. Preise

Um einen Endpreis zu berechnen braucht ProfiCalc 3 verschiedene Dinge:

- 1) klassifizierte Schriften
- 2) klassifiziertes Material
- 3) Grundpreise für die Versalhöhen

4.2..1 Grundpreise, Import SIGNUS-Preislisten

Sie könne Preistabellen direkt aus SIGNUS importieren. Gehen Sie hierzu in ProfiCalc auf den Button <Import> <SIGNUS-Preisliste> und öffnen Sie ihre aktuelle Preisliste.



Nachdem Sie eine Preistabelle geöffnet haben erscheint das Fenster <Preistabellen-Import aus SIGNUS>

Falls Sie alte Preise durch neue ersetzen wollen, so setzen Sie einen Haken in das Feld <vorhandene Preise überschreiben>. Nun drücken Sie auf den Button <importieren>, um die Preistabellen in ProfiCalc einzufügen.

4.2..2 Eingabe Grundpreise

Haben Sie noch keine Preislisten? Dann können Sie ihre Preise in ProfiCalc unter <Stammdaten> <Grundpreise> eintragen.

	Schriftklasse 1	Schriftklasse 2	Schriftklasse 3	Schriftklasse 4
Qualität 1	0,93	1,23	1,87	1,96
Qualität 2	0,82	1,10	1,71	1,82
Qualität 3	0,94	1,21	1,81	1,92
Qualität 4	0,88	1,14	1,75	1,85

Hier können Sie die Grundpreise für ihre Versalhöhen festlegen. Es gibt jeweils 4 Schriftklassen, 4 Qualitätsklassen und die, von Ihnen angegebene Versalhöhe.

Falls die Versalhöhe ihres Projektes, in diesem Fall, 11mm hoch ist, wird der Preis ihres Projektes automatisch auf die nächst größere

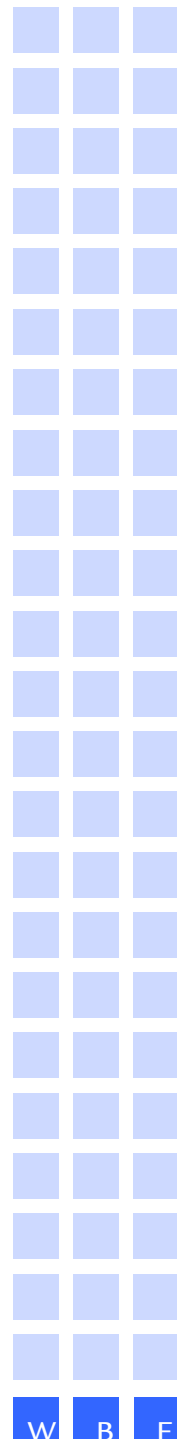
4.2..3 Schrift-Klassifizierung

Sie müssen den Schriften, in der Schrift-Klassifizierung, eine Klasse (1-4) zuweisen. Dieses können Sie unter dem Button <Stammdaten> <Schrift-Klassifizierung> tun. Sie können beliebig viele Schriften hinzufügen, indem Sie unter <Gehe zu Schrift> ihre neue Schrift eintragen und diese danach klassifizieren. Allerdings können Sie auch Schriften aus Unilet einlesen. Hierzu lesen Sie bitte den Abschnitt 6.4.

In dem Feld <Gehe zu Schrift> können Sie ihre Schriften aufrufen und diese in die Klassen 1-4 einstufen, z.B. Blockschrift 1, Schreibschrift 4.

4.2..4 Materialerfassung, Import Farbtabellen

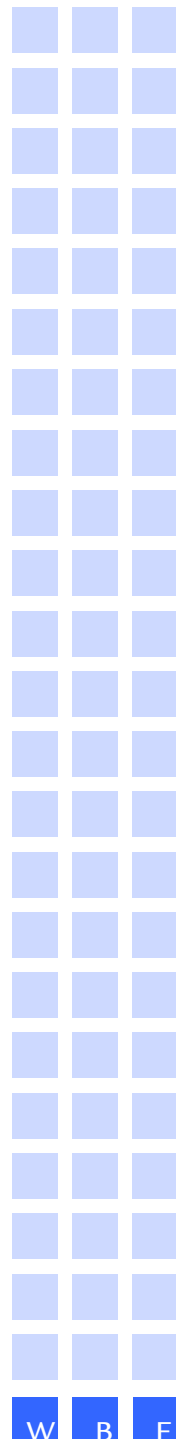
Unter dem Button <Stammdaten> <Material-Erfassung> können Sie ihre Materialien erfassen. Sie können die Qualität in 4 verschiedenen Stufen erfassen. Falls das Material innerhalb einer Qualitätsklasse z.B. sehr teuer ist können Sie im Feld <Faktor> einen Faktor eintragen. In der Rechnung wird der Preis des Materials dann mit diesem Faktor multipliziert.



Nachdem Sie ein neues Material erfassen haben, erscheint das Material beim nächsten Aufruf, des Fensters Material-Erfassung, unter dem Button <Gehe zu Material>.

Sie können auch Materialien aus Unilet in ProfiCalc importieren. Im Zählprogramm Proficalc gehen Sie auf den Button <Import> <Unilet-Farbtabelle>. Es erscheint das Fenster <Unilet-Farbtabelle wählen>. (normalerweise im Verzeichnis C:\Programme\Unilet6\Unidata\Tables\...) Wählen Sie eine CTB-Dateien aus und öffnen Sie diese. Nun erscheint das nächste Fenster <Material-Import aus Unilet>.

Hier können Sie das Material importieren. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie hier schon die Qualität des Materials bestimmen. Be-
findet sich ein Material schon im Zählprogramm ProfiCalc, so kann



es, z.B. falls es nicht mehr aktuell ist, ersetzt werden. Hierzu setzt man ein Haken in das Feld <bereits erfaßte Materialien dieser Farb-tabelle mit voreingestellter Qualität und voreingestelltem Faktor

Alle diese Voreinstellungen können später im Zählprogramm ProfiCalc überarbeitet werden. Hierzu rufen Sie in ProfiCalc den Button <Stammdaten> <Material-Erfassen> auf.
Material, welches Sie schon erfasst haben, wird nicht gelöscht. (Au-ßer Sie setzen ein Haken in <bereits erfaßte ...>, dann werden bereits erfasst Materialien mit dem gleichen Namen überschrieben.

5. Arbeiten im ProfiCalc

5.1. UIF-Übernahme

5.2. Protokoll

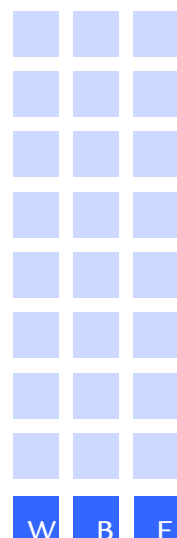
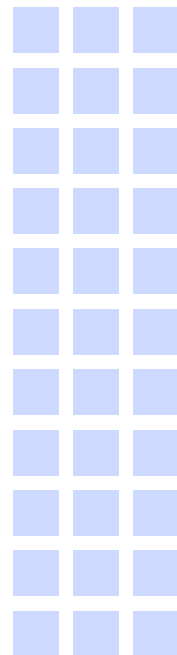
Wenn Sie die Einrichtung des Programms fertiggestellt haben, kön-nen Sie unter dem Button <Projekt> <Protokoll> einen Zählbericht ihres Projektes anfertigen lassen. Ihnen wird aufgelistet wie viele Zei-chen/Leerzeichen Ihr Projekt hat. Der daraus resultierende Einzel-, Gesamtpreis wird Ihnen angezeigt. Außerdem wird der Schriftname, Schrift-Klassifizierung, das Material und seine Qualität, sowie die Größe des jeweiligen Objektes angezeigt.

ProfiCalc 1.20	ohne Namen-1	Größe in mm: 50 x 70	Währung: EU	Leerzeichen berechnen								
Informationen												
lfd.	Schriftname	KL	Objekt	Höhe	Breite	Material	QU	FAKT	Zeichen	Leerz.	E-Preis	G-Preis
1	ATMED	1	"Hallo"	5	18	Fascal 8808	3	1	5	0	0,94	4,70
2	COOPER	2	"12345"	10	42	Fascal 8803	2	2	5	0	2,20	11,00
3	H75ST	3	"Leerzeichen"	8	88	Fascal 8811	1	3	21	10	5,81	117,81
											Summe	133,51

Beispiel am Objekt

Hallo

-Schriftname: ATMED
-Schrift-Klassifizierung: 1
-Material: Fascal 8808
-Qualität: 3
-Faktor: 1
-Zeichen: 5



100 mm, die in den Grundpreisen eingetragen ist, aufgerundet. Der Preis kommt in diesem Beispiel folgendermaßen zustande: Man guckt unter der Versalhöhe 50 mm in der Spalte Qualität 3, Schriftklasse 1. Heraus kommen 0,94 Cent. Diesen Preis multipliziert man mit dem, in der Material-Erfassung, angegebenen Faktor. Dies wird wiederum mit der Anzahl der Zeichen und den Leerzeichen (falls die Leerzeichen mit berechnet werden sollen) multipliziert. Heraus kommt ein Preis von 4.70 EU

Vereinfacht: $\text{Gesamtpreis} = \text{Grundpreis} * \text{Faktor} * (\text{Zeichen} + \text{Leerzeichen, falls diese berechnet werden}))$.

5.3.Rechnung

Der Button <Projekt> <Rechnung> erstellt ihnen die Rechnung ihres aufgerufenen Projektes.

Rechnungs-Erstellung

ohne Namen-1

Rechnungs-Empfänger

Rechnungs-Nr.

4711-2000

Rechnungs-Datum

02.01.2002

Projekt

ohne Namen-1

Rechnungs-Vorlauf

Standard-Vorlauftext Rechnung / Default invoice forerunning text

Rechnungs-Positionen (Leerzeichen berechnen)

Position	Menge	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	5	Text in Fascal 8808	0,94	4,70
2	5	Text in Fascal 8803	2,20	11,00
3	21	Text in Fascal 8811	5,61	117,81

Rechnungsbetrag netto in EU 133,51

Rechnungs-Nachlauf

Standard-Nachlauftext-Rechnung / Default invoice concluding text

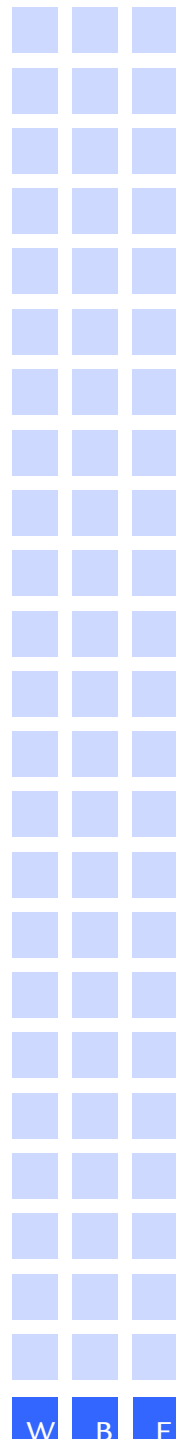
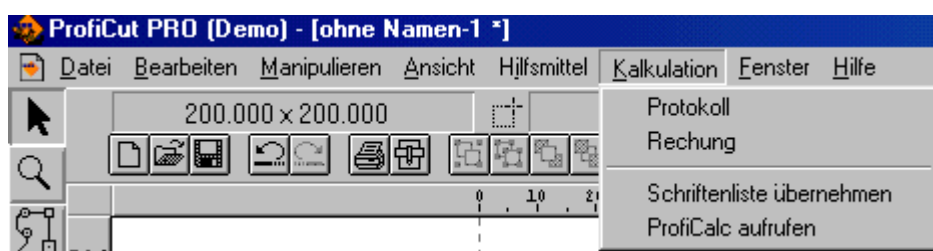
Zahlungsbedingung

netto Kasse nach Rechnungserhalt

Die Rechnung-Position wird direkt vom Protokoll übernommen.
 Falls Sie im Programm ProfiCalc unter dem Button <Stammdaten>
 <Firmen-Stammdaten> einen Rechnungs-Vorlauf, -Nachlauf oder ei-
 nen Rechnungsfuß erstellt haben, wird dies bei der erstellten Rech-
 nung berücksichtigt.

6. Arbeiten im Unilet

In dem Grafikprogramm Unilet können Sie direkt verschiedene Funk-
 tionen von dem Zählprogramm ProfiCalc aufrufen. In Unilet unter
 dem Button <Kalkulation> befinden sich die wichtigsten Funktionen
 von ProfiCalc. Sie können z.B. direkt ein Protokoll oder eine Rech-
 nung von Unilet aus erstellen.



6.1. UIF-Erstellung

6.2. Protokoll

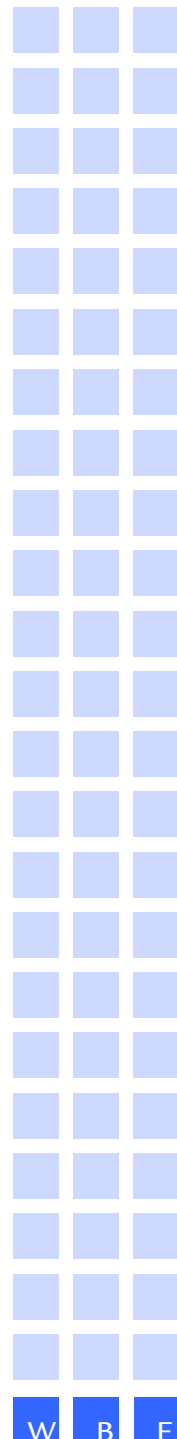
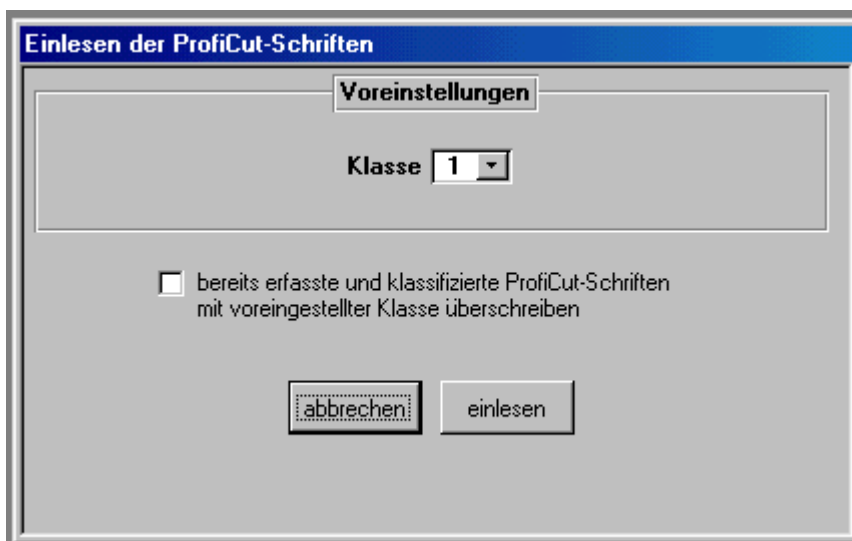
Unter dem Button <Kalkulation> <Protokoll> können Sie direkt aus Unilet das Protokoll von ihrem aktuellen Projekt aufrufen. Nachdem Sie auf den Butten geklickt haben startet ProfiCalc automatisch. Es werden ihnen die gleichen Information angezeigt, als wenn sie das Protokoll direkt in ProfiCalc aufrufen. Genauer unter dem Abschnitt 5.2.

6.3. Rechnung

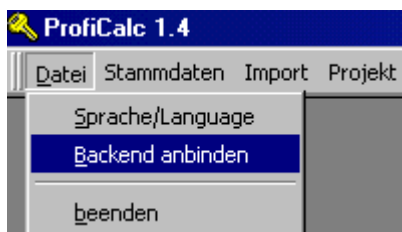
Wenn Sie auf den Button <Kalkulation> <Rechnung> klicken, startet sich ProfiCalc automatisch und ihnen wird die Rechnung ihrer aktuellen Grafik angezeigt. Genauer unter dem Abschnitt 5.3.

6.4. Schriftenlisten-Übernahme

Falls Sie mit Schriftenlisten arbeiten, die in ProfiCalc noch nicht definiert sind, übernehmen Sie diese einfach aus Unilet. Klicken Sie einfach, in Unilet, auf den Button <Kalkulation> <Schriftenliste übernehmen> und das Fenster <Einlesen der Unilet-Schriften> (siehe Bild 6. Arbeiten im Unilet öffnet sich. Bei den Voreinstellungen können Sie die Klasse der Schrift definieren. Dies können Sie allerdings auch in ProfiCalc selbst unter <Stammdaten> <Schrift-Klassifizierung> durchführen. Drücken Sie nun auf den Button <einlesen> und ProfiCalc übernimmt ihre Unilet-Schriften.



7. Backend anbinden



Mit der Funktion Backend anbinden unter dem Menüpunkt Datei, ist es möglich, nach einer Standardinstallation (mit Backend auf c:\programme\proficalc) auf ein anderes Backend umzuschalten.